

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/001(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 11.08.2009	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	19:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 9.6.09

- 4 Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin des
Ausschussvorsitzenden

- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Einleitung des Satzungsverfahrens für den vorhabenbezogenen DS0124/09
Bebauungsplan Nr. 354-8.1 "Halberstädter Chaussee 50-54"
- 5.2 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0137/09
Bebauungsplan Nr. 489-1.1 "Am Schwaneberger Weg"
- 5.3 Geltungsbereichsänderung und Entwurf des einfachen DS0139/09
Bebauungsplanes Nr. 444-1 "Neu Reform"
- 5.4 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0146/09
Bebauungsplan Nr. 326-1.1 "Klausenerstraße 37 und 39"
- 5.5 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 268-5 "Neuprester - Klusdamm" DS0168/09
- 5.6 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 268-5 " Neuprester - Klusdamm " DS0169/09
- 5.7 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0200/09
Bebauungsplan Nr. 349-3.1 "Königstraße"
- 5.8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174-3 "Agnetenstraße" DS0217/09
- 5.9 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 206-1 "Münchenhofstraße
West" DS0228/09
- 5.10 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104-4 "Buschfeldstraße/
Forsthausstraße" DS0229/09

6	Anträge	
6.1	Erstellung eines Grünkonzepts für die LH Magdeburg	A0073/09
6.2	Erstellung eines Grünkonzepts für die LH Magdeburg	A0073/09/1
6.3	Erstellung eines Grünkonzepts für die LH Magdeburg	S0188/09
7	Informationen	
7.1	Solarprojekte ausweiten	I0147/09
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver

Mitglieder des Gremiums

Frömert, Regina

Nordmann, Sven

Kraatz, Daniel

Reppin, Bernd

Krause, Bernd

Bock, Andreas

um 18:00 Uhr gegangen

Abwesend

Bartelmann, Gregor

Verwaltung

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Fricke

Herr Wrede-Pummerer

Frau Bartel

Herr Wiesmann

Frau Lohr

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden“ vor.
Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 7-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 9.6.09

Die Niederschrift vom 09.06.09 wird bestätigt.

Abstimmung: 2-0-5

4. Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden

Herr Stadtrat Kraatz schlägt Herrn Stadtrat Reppin vor. Frau Stadträtin Frömert bewirbt sich als Stellvertreterin.

Nach kurzer Vorbereitung der Wahlzettel wird wie folgt abgestimmt:

Frau Stadträtin Frömert: vier Stimmen

Herr Stadtrat Reppin: drei Stimmen

Frau Stadträtin Frömert ist somit als Stellvertreterin gewählt.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Einleitung des Satzungsverfahrens für den vorhabenbezogenen DS0124/09
Bebauungsplan Nr. 354-8.1 "Halberstädter Chaussee 50-54"

Frau Bartel teilt mit, dass die Drucksache wahrscheinlich im Stadtrat zurückgezogen werde.
Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag Vertagung der Beratung zur DS0124/09.

Abstimmung des GO-Antrages: 7-0-0
Die Behandlung der DS0124/09 wird vertagt.

5.2. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0137/09
Bebauungsplan Nr. 489-1.1 "Am Schwaneberger Weg"

Frau Bartel stellt die Drucksache vor.

Auf Nachfrage von Frau Stadträtin Frömert informiert Frau Bartel, es handele sich um einen Einzelfall und es gebe keine weiteren Interessenten. Vom Umweltamt sei gefordert worden, die Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien zu schaffen.

In der weiteren Diskussion wird die Bodenversiegelung angesprochen. Herr Stadtrat Wendenkampf hält als Ausgleich eine Entsiegelungsmaßnahme für sinnvoll. Frau Bartel entgegnet, ein städtebaulicher Vertrag, der dies regle sei grundsätzlich möglich. Vorstellbar sei auch ein Management analog des Ausgleichsflächenmanagements. Herr Warschun ergänzt, aktuell gäbe es kein Entsiegelungskonzept in der Landeshauptstadt. Er schlägt vor, dieses Thema in nächster Zeit im Ausschuss zu besprechen.

Abstimmung DS0137/09: 4-2-1

5.3.	Geltungsbereichsänderung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 444-1 "Neu Reform"	DS0139/09
------	---	-----------

Frau Lohr erläutert kurz die Drucksache.

Abstimmung DS0139/09: 7-0-0

5.4.	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 326-1.1 "Klausenerstraße 37 und 39"	DS0146/09
------	---	-----------

Frau Bartel stellt die Drucksache vor. Das Umweltamt habe den Erhalt des Baumbestandes gefordert. Dies wäre einer Ablehnung des Vorhabens gleich gekommen. Herr Warschun ergänzt, im B-Plangebiet werde auch die Schaffung von Stellplätzen ermöglicht - eine weitere Versiegelung sei dann kaum zu verhindern.

Frau Stadträtin Frömert fragt, warum noch Wohnbebauung ausgewiesen werde. Es sei genug vorhanden. Herr Stadtrat Nordmann führt aus, dass der wirtschaftliche Aspekt bei der weiteren Ausweisung von Wohngebieten eine Rolle spiele.

Abstimmung DS0146/09: 0-5-2

5.5.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 268-5 "Neuprester - Klusdamm"	DS0168/09
5.6.	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 268-5 " Neuprester - Klusdamm "	DS0169/09

Herr Wiesmann stellt die Drucksachen vor.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, warum eine weitere Bebauung im Hochwassergebiet erfolgen solle. Herr Wiesmann entgegnet, die Bebauung sei zulässig. Es würden aber besondere Vorschriften, z: B für Öltanks gelten. Herr Warschun ergänzt, die Hochwässer üben Druck auf den Grundwasserleiter aus und in der Folge steige das Grundwasser an. Ein Abfluss sei nicht möglich. Das Grabensystem entspanne die Situation nicht vollständig. Es gebe unterschiedlich betroffene Bereiche. Das vorgestellte B-Plangebiet sei nicht sofort vom Grundwasseranstieg betroffen. Zukünftig solle das Bauen in Ostelbien nicht forciert werden. Eine Bebauung nach § 34 sei aber nicht zu verhindern. Herr Wiesmann ergänzt, dass keine Keller gebaut werden dürften.

Herr Wrede-Pummerer macht darauf aufmerksam, dass die Festlegungen im Flächennutzungsplan zu beachten seien. Hier seien Änderungen erforderlich, dies werde zukünftig gemeinsam mit den Umlandgemeinden umgesetzt.

Herr Stadtrat Bock spricht die Pflege der privaten Grünflächen an. Herr Wiesmann verweist auf die Zuständigkeit des Ehle-Ihle-Verbandes.

Die einzelnen Abwägungen werden abgestimmt.

Pkt. 2.1.1: 6-0-0
 Pkt. 2.1.2: 6-0-0
 Pkt. 2.1.3: 2-1-3
 Pkt. 2.1.4: 6-0-0

Abstimmung DS0168/09: 5-0-1

Abstimmung DS0169/09: 4-0-2

5.7. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 349-3.1 "Königstraße" DS0200/09

Frau Bartel stellt die Drucksache vor.

Herr Stadtrat Wendenkampf kritisiert, die Grünfläche solle mit Einfamilienhäusern bebaut und versiegelt werden. Frau Bartel entgegnet, die Grünfläche sei belastet. Es sei fraglich, ob diese wieder landwirtschaftlich genutzt werden könne. Herr Stadtrat Nordmann fragt nach dem vorgesehenen Versiegelungsgrad. Frau Bartel verweist auf das weitere Verfahren.

Abstimmung DS0200/09: 2-3-1

5.8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174-3 "Agnetenstraße" DS0217/09

Frau Bartel stellt die Drucksache vor.

Frau Stadträtin Frömert schlägt vor, die Schrote wieder zu öffnen und stellt den

Änderungsantrag: Der Stadtrat möge beschließen: Unter Ziffer zwei wird ergänzend angefügt: Das Gewässer Schrote soll offen gelegt werden.

Abstimmung des Änderungsantrages zur DS0217/09: 6-0-0

Abstimmung der geänderten DS0217/09: 6-0-0

5.9. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 206-1 "Münchenhofstraße West" DS0228/09

Frau Lohr stellt die Drucksache vor.

Herr Stadtrat Nordmann fragt, ob nach Aufgabe der BBS in diesem Bereich Einfamilienhäuser gebaut werden sollen. Frau Lohr verweist auf einen in Arbeit befindlichen B-Plan mit neuen Planungszielen.

Herr Stadtrat Wendenkampf schlägt vor, die alte und die neue Drucksache gemeinsam zu behandeln. Auch zukünftig solle keine scheinweise Einbringung von Drucksachen erfolgen. Herr Stadtrat Nordmann schlägt vor, die Behandlung der Drucksache auf die nächste Sitzung zu vertagen. Frau Stadträtin Frömert hält dies nicht für sinnvoll. Maßgeblich sei, dass beim vorliegenden B-Plan die Planungsziele nicht mehr umsetzbar seien.

Abstimmung DS0228/09: 6-0-0

5.10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104-4 "Buschfeldstraße/ Forsthausstraße" DS0229/09

Frau Lohr stellt die Drucksache vor. Die Fläche wurde vorher landwirtschaftlich genutzt.

Herr Stadtrat Wendenkampf macht darauf aufmerksam, dass die Erhaltung der Grünfläche von der AG Gemeinwesenarbeit Rothensee gewünscht werde. Er schlage als geändertes Planungsziel, die Umwandlung der Fläche in eine Grünfläche mit der Funktion als Kaltluftentstehungsgebiet vor.

Herr Stadtrat Kraatz regt an, die AG GWA Rothensee zu kontaktieren um eine entsprechende Positionierung zu erhalten. Herr Wrede-Pummerer gibt zu bedenken, dass es aus der Ortslage heraus eine starke Nachfrage nach Bauflächen in Rothensee gebe.

Der Ausschussvorsitzende regt die Vertagung der Drucksache bis nach der nächsten GWA - Sitzung an. Herr Wendenkampf beantragt: Die Behandlung der DS wird bis zu der auf die dieses Thema behandelnden GWA-Sitzung folgenden Ausschusssitzung vertagt.

Abstimmung des GO-Antrages: 6-0-0
Die Behandlung der DS0229/09 wird vertagt.

6.	Anträge	
6.1.	Erstellung eines Grünkonzepts für die LH Magdeburg	A0073/09
6.2.	Erstellung eines Grünkonzepts für die LH Magdeburg	A0073/09/1
6.3.	Erstellung eines Grünkonzepts für die LH Magdeburg	S0188/09

Frau Stadträtin Frömert stellt den Antrag vor.

Herr Stadtrat Wendenkampf merkt an, die Terminleiste der Stadt sei nicht sichtbar. Eine Konkretisierung des Zeithorizontes wäre nötig. Herr Warschun konkretisiert, die Vergabe des Landschaftsrahmenplanes werde gemeinsam mit Amt 61 für das Jahr 2010 erfolge. In der nächsten Sitzung könne ein konkreterer Arbeitsstand bekannt gegeben werden.

Frau Stadträtin Frömert bittet darum, den Ausschuss in regelmäßigen Abständen weiterhin zu informieren.

Herr Schulze macht darauf aufmerksam, dass die obere Naturschutzbehörde einbezogen werden müsse, da ab 2013 weitere Aufgaben des Landes an die Kommune übertragen werden.

Herr Warschun schlägt vor, die Terminplanung in der Dezembersitzung vorzustellen.

Frau Frömert erläutert den Hintergrund des Änderungsantrages. Es sei angedacht, Imker und Kleingärtner nicht zu vergessen. Herr Warschun ergänzt, selbstverständlich seien auch die anerkannten Naturschutzverbände zu berücksichtigen.

Herr Wrede-Pummerer teilt mit, die Kleingartenentwicklungskonzeption werde derzeit im Stadtplanungsamt erstellt.

Abstimmung des Änderungsantrages A0073/09/1: 6 - 0 - 0

Abstimmung des geänderten Antrages A0073/09: 6 - 0 - 0

Die Stellungnahme S0188/09 wird zur Kenntnis genommen.

7.	Informationen	
7.1.	Solarprojekte ausweiten	I0147/09

Herr Warschun stellt die Informationsvorlage vor. Bei KGM sei eine Wirtschaftlichkeitsberechnung in Auftrag gegeben worden. Diese werde der Stadtrat dann zur Kenntnis erhalten. Grundsätzlich müsse berücksichtigt werden, dass die Stadt bei der Errichtung eigener Anlagen in Konkurrenz zu den Bürgersolaranlagen trete.

Herr Stadtrat Kraatz fragt nach, wie viele Dächer in Magdeburg für Solaranlagen zur Verfügung ständen. Frau Fricke antwortet, dies werde im Rahmen des Fördervorhabens „energieeffiziente Stadt“ thematisiert.

8. Verschiedenes

Eisenbahnknoten Ernst-Reuter-Allee

Der Ausschussvorsitzende bittet um Vorstellung der DS0260/09 in der folgenden Ausschusssitzung.

Lärmschutzwand Magdeburger Ring

Herr Stadtrat Wendenkamp fragt nach, warum auf dem Magdeburger Ring zur Lärmreduzierung nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit reduziert werde. Eine Lärmschutzwand sei viel teurer. Herr Warschun antwortet, dies sei durch die Straßenverkehrsbehörde abgelehnt worden. Herr Schulze sagt zu, den Planungsstand für die Ausschussmitglieder mit der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Herr Warschun macht darauf aufmerksam, dass die Darstellung der Presse zur Lärmschutzwand nicht ganz der Realität entspreche.

Konjunkturprogramm

Frau Stadträtin Frömert regt eine Vorstellung der beabsichtigten Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm im Ausschuss an. Dazu solle durch die Verwaltung eine Beurteilung der Auswirkungen auf die Umwelt sowie hinsichtlich der energetischen Ansätze erfolgen. Wünschenswert sei eine Ausreichung mit der nächsten Einladung, spätestens jedoch als Tischvorlage in der nächsten Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende 19:25 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf
Vorsitzender

gez. Claudia Fricke
Schriftführerin